



Thema: Prater Wien

Autor:

Die sportlichen Highlights im Frühjahr und Sommer.

Leichtathletik und der Judo-Nachwuchs in der Volksbank Wien



Das düstere Wetter hielt die Top-Athleten nicht davon ab, Bestleistungen zu geben.

Stabhochsprung am Wiener Riesenradplatz 2.0

In Wien scheint Jeremy Scott einfach unschlagbar. Der 2-fache US-Meister kam auch am 5. Juli 2011 vor dem Riesenrad wieder am höchsten hinaus. Mit 5,65 Metern holte er nicht nur den Sieg, er stellte mit dieser Weltklasse-Leistung auch einen neuen Meeting-Rekord auf und begründet dies so: „In Wien springe ich einfach unglaublich gerne. Die Location hier auf dem Riesenradplatz ist einfach sensationell, die Atmosphäre und die Stimmung motivieren mich ungemein.“ Höher als das Riesenrad zu springen, wäre sein Ziel für nächstes Jahr, meinte Jeremy Scott.

Wie schon im Vorjahr machte das Wetter den Springern das Leben schwer. Zweimal musste

der Bewerb wegen sintflutartiger Regenfälle unterbrochen werden.

Auch ein Wiener Nachwuchsspringer wusste zu begeistern. Klaus Leitner, der erst 16-jährige Athlet aus dem Volksbank Wien-Nachwuchskader, konnte seine persönliche Bestleistung gleich dreimal auf 4,43 Meter steigern und wurde dafür vom zahlreich erschienenen Publikum lautstark gefeiert.

Athletics light – das größte Schulevent Europas!

Bei Athletics light, das heuer zum 12. Mal stattfand und zum vierten Mal von der Volksbank Wien unterstützt wurde, konnten alle Wiener Volksschulen von 2. – 9. Mai Leichtathletikbewerbe spielerisch ausprobieren und klassenweise gegen

einander antreten. 770 Schulklassen und über 18.000 Kinder nahmen dieses kostenlose Angebot an.



Um schon die Jüngsten für Leichtathletik zu begeistern, wurde Athletics light vor zwölf Jahren ins Leben gerufen.

Über die Jahre entwickelte sich Athletics light zum größten Schulevent Europas!

Die Volksbank Wien und der Wiener Leichtathletikverband suchten das „schnellste Athletics light-Kind“. Alle Kinder, die mitmachen wollten, absolvierten einen 10 Meter Sprint und testeten ihre Schnelligkeit. Die Schnellsten erhielten tolle Preise!

Judostar – die Volksbank Wien sucht DAS Judotalent



Bei der Talentesuche „Judostar 2020“ konnten 26 Klassen mit insgesamt über 500 Wiener SchülerInnen im Sommersemester 2011 im Rahmen des Turnunterrichts die Sportart Judo üben.

In Judo-Leihgewändern und mit vier qualifizierten Judotrainerinnen der Volksbank Judo Tigers gab es für den Nachwuchs für die Dauer von sechs bis acht Wochen je eine Judo-Turnstunde.

Am Ende erhielten alle Kinder eine Urkunde und ein kleines Geschenk sowie einen Gutschein für ein vierwöchiges Gratiustraining bei den Judo Tigers.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen und des großen Andrangs wird das Projekt auch im Herbst weitergeführt.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag